

■ neuerscheinung



ISBN 3-931891-40-2 EVP 19,90 ca. 140 Seiten, ca. 40 Abbildungen ET: Juni 2006

■ edition cubus

Die Stadt Halle ist eigentlich bekannt durch Hallorenkugeln, Händel und den ehemaligen Bundesaussenminister Genscher. Regelmäßig schafft es die Stadt aber auch durch andere Schlagzeilen bundesweit auf sich aufmerksam zu machen.

DER KLOTZ VON HALLE ist eine dieser Schlagzeilen. Es handelt sich um die langwierige Bebauung der „guten Stube“ der Stadt - dem Marktplatz. Eines der Bauvorhaben an dieser prominenten Stelle kostete dem damaligen Bauderzenten den Job. Der Fall wurde bundesweit publik und es folgte ein mehrjähriger Prozess bis zum Bundesgerichtshof - dieser sprach daraufhin ein Grundsatzurteil.

Der Autor Wigmar Bressel, langjähriger Zeitungsredakteur und Stadtratsmitglied in Halle, beschreibt erstmals in kompakter und teils spannender Form den Hergang und den Ausgang dieses spektakulären Falles. Der Leser erfährt anhand von Fakten Hintergründiges und kann erstmals selbst feststellen, wie es in diesem Rechtsstaat aussieht. Gerade umfangreiche und mehrjährige Fälle, wie dieser, sind für den Normalbürger nicht mehr zu erfassen. Davon profitieren dann diejenigen, die Urheber dieser Fälle sind ...

Der KLOTZ VON HALLE ist der erste Titel der neue Reihe **edition cubus** zu interessanten Themen aus Architektur, Kunst, Design und Zeitgeschichte.

edition cubus by maxtimes

Bauhausstraße 10
06846 Dessau

maxtimes@gmx.de
Fax 03496/216109
Tel 0178/144 6846

